



Untergang am Überfluß!

Riesenhafte Weizenvorräte, Obst in Hülle und Fülle, eine Baumwollernte, die den Jahresbedarf der ganzen Welt übersteigt — aber ein unsichtbarer Zaun trennt die Esser von der Speise, die Käufer von der Ware. Das ist heute Amerika! 12 Millionen Arbeitslose (eher zu niedrig als zu hoch geschätzt) sind dem langsamen Verhungern preisgegeben oder leben ein Leben, von dem selbst wir im armen Europa uns keine Vorstellung machen können. Kein Land ist so aus den Fugen wie Amerika, und wer es vor drei Jahren gesehen hat, würde es nicht wiedererkennen! Wie es jetzt drüben aussieht, zeigt das neue Buch von A. E. Johann „Amerika, Untergang am Überfluß“.

! Ein erschütternder Bericht!

Überall für 4 Mark (broschiert) und 5 Mark 50 (in Ganzleinen) zu haben. Verlag Ullstein.